

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

355 (29.12.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Zweites Blatt.

Montag den 29. Dezember

1890.

Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Segensbesuchen, Absendung von Gratulationskarten, Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. sind weiter eingegangen von:

Dr. Krüger, Obermedizinalrath, und Frau	M. 3.-	Glock, Clara	M. 1.-	Munz, Karl, und Frau	M. 3.-
Amann, Josef, Kaiser	M. 1.-	Glock, Anna	M. 1.-	Mod, Oberpostsekretär	M. 2.-
Argast, Polizeinspektor, und Frau	M. 2.-	Gehres & Schmidt, Kohlenhandlung	M. 5.-	Mürnscher, Josef, und Frau	M. 2.-
Aleffotte, Karl, und Familie	M. 2.-	Ganz, Kanzleirath, und Frau	M. 3.-	Dr. Mayer, Regierungsrath, und Frau	M. 3.-
Behr, Theodor, und Frau	M. 2.-	Griesbach, Wilhelm, und Frau	M. 3.-	von Mohr, Th., und Frau	M. 2.-
Baumann, Rechnungsrath	M. 2.-	Dr. Helbing, Assistenzarzt im städtischen Krankenhaus	M. 1.-	Neef, Stadtrath, und Frau	M. 2.-
Blag, Geb. Hofrath, und Frau	M. 3.-	Hoß, Hofmusikant, und Frau	M. 2.-	Peter, Reallehrer, und Frau	M. 2.-
Bauer, Ludwig, Rechnungsrath, u. Frau	M. 3.-	Helm, Geheimerath	M. 3.-	Reichmünd, Professor, mit Familie	M. 2.-
Beder, Ministerialrath	M. 3.-	Huser, Karoline, Wittve	M. 1.50	Reul, Josef, Kaufmann, und Frau	M. 2.-
Beider, Hauptlehrer	M. 1.-	Höchstetter, Professor, und Frau	M. 2.-	Reinholdt, Hof-Uhrenmacher	M. 2.-
Benjamer, Gustav, und Frau	M. 3.-	Honseu, Max, Baudirektor und Professor, und Frau	M. 6.-	Reinholdt, Karl, Privatier	M. 2.-
Baumüller, Hoflieferant, und Frau	M. 1.50	Hordenreich, Generalkassier	M. 3.-	Roth, Regierungsrath, und Frau	M. 2.-
Dr. Barischall, E., Chemiker	M. 2.-	Heinrich, August, Zahnarzt, und Frau	M. 2.-	Sulzer, Oberbaurath, und Familie	M. 3.-
Beil, Franz, Kaufmann, und Frau	M. 2.-	Jenne, D., Gastwirth, und Frau	M. 2.-	Seibert, Ministerialrath, und Frau	M. 3.-
Cramer, Heinrich, und Frau	M. 2.-	Jederst, Gustav, und Familie	M. 3.-	Serauer, Ad., Hoflieferant, und Frau	M. 2.-
Christiani, Hofrath, und Frau	M. 3.-	Kanoldt, Professor	M. 2.-	Singer, Chr., Privatier, und Frau	M. 2.-
Dr. Cathian, Architekt, und Frau	M. 2.-	Kiefer, Zeughausinspektor, mit Leächtern	M. 2.-	Schönemann, Hermann, Maler und Frau	M. 2.-
Castorff, Hermann, Rechnungsrath	M. 2.-	Kühn, Theodor	M. 1.-	Schmidt, Stadtpfarrer, und Frau	M. 2.-
Dürr, Stadtrath, und Frau	M. 3.-	Kühn, Eduard, Antwerpen	M. 1.-	Schüler, Professor	M. 2.-
Drechsler, Wilh., Hofmannrath, u. Frau	M. 2.-	Kühn, Julius, Wittve	M. 3.-	Schiffereder, J. M., Obergeometer, und Frau	M. 2.-
Drechsler, Friedrich, Ingenieur	M. 1.-	Kappes, Geh. Rechnungsrath a. D., u. Frau	M. 2.-	Schneider, Josef, Kanzleirath, und Frau	M. 2.-
Doll, B., Hauptmann a. D., und Frau	M. 3.-	Krauth, Karl, Rentner, und Frau	M. 2.-	Schneider, Hugo, Oberregierungsrath, und Familie	M. 3.-
Diemer, Bauath, und Frau	M. 2.-	Kilber, Sophie, Frau	M. 2.-	Schall, Luise, Wittve	M. 2.-
Dummer, Obergeometer, und Frau	M. 2.-	Dr. Krausmann, Oberamtsrichter, u. Frau	M. 2.-	Schneider, Eduard, und Frau	M. 2.-
Dürr, Apotheker, und Frau	M. 2.-	Lanz, Oberbaurath und Professor	M. 3.-	Schneider, Kath., Hofschaupielers Wittve	M. 2.-
Eisenmann, Generalkassier's Wittve	M. 2.-	Lais, R. Vermessungsinspekto.	M. 3.-	Seiner, A., Weinbändler, und Frau	M. 3.-
Froß, Karl	M. 5.-	Laub, Leopold, Wittve	M. 1.-	Wipfler, Rentner	M. 2.-
Frey, Luise, Privat. Wittve	M. 2.-	Raybach, Heinrich, Bildhauer	M. 2.-	Wassermann, Hofschauspieler	M. 2.-
Göh, Karl, Privat.	M. 1.-	Dr. Molitor, Assistenzarzt im städtischen Krankenhaus	M. 1.-	Wilsler, Karl, Weinbändler, und Familie	M. 3.-
Göh, Elisabeth, Wittve	M. 1.-	Meyer, Franz Sales, Professor, u. Frau	M. 2.-	Wetstein, Inspektor, und Frau	M. 2.-
Glock, Ernst	M. 1.-	Mayer, Ernst, zum Rodensteiner	M. 2.-	Wipperer, M., Wittve	M. 1.-
Glockner, L., Lithograph	M. 2.-	Müller, Pauline, Wittve	M. 1.-	Wipperer, Ludwig, Buchhändler	M. 1.-
Genter, Bezirksgeometer	M. 2.-				
Glock, Leopold, Kaufmann, und Frau	M. 2.-				

Wir danken herzlich für diese Zuwendungen. Weitere Gaben werden im Rathhaus, Zimmer Nr. 10 (Armenkasse), entgegengenommen und in gleicher Weise veröffentlicht.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1890.

Armenrat.
Krämer.

Bürger.

Bekanntmachung.

Zur Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung wird Folgendes bekannt gemacht:

1. Die Anmeldungen zur Versicherung sind von den Arbeitgebern bei der gemeinsamen Krankenversicherungsmeldestelle im Rathhaus (Zimmer Nr. 19, zu ebener Erde, an der Hebelstraße) zu erstatten.

Anzumelden sind nach der ortspolizeilichen Vorschrift vom 24. Dezember 1890 außer denjenigen Personen, welche schon bisher zur Krankenversicherung anzumelden waren, insbesondere noch die bei Rechtsanwälten, Notaren, Auktionatoren, Vereinen und Gesellschaften, Kirchengemeinden, kirchlichen Genossenschaften u. s. w. beschäftigten Schreiber, Kanzlisten, Kassenboten, Diener, Nachtwächter und ähnliche Angestellte.

Die Anmeldeformulare sind von der Meldestelle im Rathhaus und auf allen Polizeistationen unentgeltlich zu beziehen; denselben ist eine Anweisung über die Ausfüllung beigegeben.

Sogenannte unständige Arbeiter d. h. solche, welche ohne in einem regelmäßigen und dauernden Arbeitsverhältnis zu stehen, von Haus zu Haus tageweise Dienste leisten, wie Holzmacher, Aushilfsdiener, Näherinnen, Büglerinnen, Waschfrauen und dergl., sind nicht anzumelden.

2. Solche Personen, welche zur Krankenversicherung schon angemeldet sind, brauchen, wenn sie ihr Dienstverhältnis nicht wechseln, zur Invaliditäts- und Altersversicherung nicht noch besonders angemeldet zu werden. Es werden jedoch den Arbeitgebern demnächst Impresen ausgehen, auf welchen sie ihre früheren Anmeldungen nach den Erfordernissen des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes zu ergänzen haben.

3. Die Entrichtung der Beiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung erfolgt durch Einkleben von Versicherungsmarken in die Quittungskarten der Versicherten.

Dieses Einkleben wird mit den nachstehend (Ziff. 4) erwähnten Ausnahmen von der Gemeindebehörde vorgenommen, welche auch die Quittungskarten nach Maßgabe der eingehenden und bezw. schon eingegangenen Anmeldungen ausstellt, sofern der Versicherte nicht schon eine Karte besitzt.

4. Das Einkleben der Marken findet durch die Gemeindebehörde nicht statt:
a. hinsichtlich derjenigen Personen, welche in einem Betrieb, für den eine Betriebskrankenkasse besteht, beschäftigt sind. Hier liegt das Einkleben den Arbeitgebern ob;
b. hinsichtlich derjenigen Personen, welche einer Orts- oder Innungskrankenkasse angehören oder angehören würden, wenn sie nicht durch Mitgliedschaft bei einer Hilfskasse oder zufolge des Arbeitsvertrags von dieser Zugehörigkeit befreit wären. Hier liegt das Einkleben den betr. Kassenorganen ob, welchen die Gemeindebehörde über die bei ihr eingehenden An- und Abmeldungen Mitteilung macht;
c. unständige Arbeiter, d. h. solche, welche, wie z. B. Holzmacher, Aushilfsdiener, Näherinnen, Büglerinnen u. s. w., von Haus zu Haus Dienste leisten, thun am besten, die Marken selbst einzukleben. Hierüber würde besondere Belehrung erlassen.

Die unständigen Arbeiter sind berechtigt, die Hälfte des Betrages der von ihnen ordnungsgemäß eingeklebten Marken von demjenigen Arbeitgeber zurückzuerhalten, welcher sie in der betr. Woche — gleichgiltig an welchem Tage — zuerst beschäftigt.

Den Arbeitgebern muß dringend empfohlen werden, sich über die Beschäftigung unständiger Arbeiter, etwa auf einem Wand- oder Geschäftskalender Notizen zu machen und aufzubewahren.

5. Die Aufbewahrung der Quittungskarten liegt der Stelle ob, welche die Marken einlegt, sofern der Versicherte nicht verlangt, die Karte selbst aufzubewahren. In diesem Falle muß er sie, wenn Marken einzukleben sind, zu diesem Behufe jeweils der Gemeindebehörde oder der

betr. für das Einleben zuständigen Krankenkasse überbringen, ein Verfahren, das wegen seiner Umständlichkeit die Interessen des Versicherten schädigt und daher nicht empfohlen werden kann.

6. Die Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträge betragen in dieser Stadt:

für einen männlichen Versicherten wöchentlich 24 Pf., für einen weiblichen wöchentlich 20 Pf.

Für Mitglieder der Betriebskrankenkassen und der Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen belaufen sich die Beiträge um 2 Pf. höher. Hierüber sind die betr. Arbeitgeber bezw. Kassenorgane zur weiteren Verständigung der Interessenten besonders belehrt worden.

7. Die Versicherungsbeiträge sind — abgesehen von den unter Ziff. 4 erwähnten Fällen — alle Vierteljahr — erstmals auf 1. April l. J. — auf jeweils ergebende öffentliche Aufforderung bei der Kasse der Gemeindekrankenversicherung postnumerando einzuzahlen, andernfalls sie gegen Entrichtung einer Sanktionsgebühr bei den zahlungspflichtigen Arbeitgebern abgeholt werden.

Für solche Personen, hinsichtlich welcher nach Ziffer 4b oben die Marken durch die Organe einer Orts- oder Innungskrankenkasse einzuliefern sind, erfolgt auch die Erhebung der Beiträge durch diese Organe. Dieselben werden die Beteiligten besonders hierüber belehren.

8. Die Arbeitgeber sind berechtigt, die Hälfte der auf jede Lohnzahlungsperiode entfallenden Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträge den Versicherten bei jeder Lohnzahlung am Lohne abzuziehen. Weiter rückwärts als auf die 2 letzten Lohnzahlungsperioden darf der Abzug sich nicht erstrecken; jedoch kann er gemacht werden, auch wenn die Beiträge von der Einzugsstelle noch nicht beim Arbeitgeber erhoben sind.

9. Versicherungspflichtige, welche von auswärts bei einem hiesigen Arbeitgeber eintreten, sind anzuweisen, gelegentlich der Anmeldung ihre Quittungskarte auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 19, vorzulegen bezw. vorlegen zu lassen. Versicherte, welche nach auswärts verziehen, haben ebenfalls ihre Karten abzuholen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1890.

Krankenversicherungs-Kommission:

Schneiler.

Reubek.

Berein zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder. Dankfagung.

An Weihnachtsgaben haben wir weiter erhalten: drch. Exc. Geh. Rath v. Regenauer v. Panf. Wilsätter 25 M.; drch. Oberbürgerm. Lauter v. Anw. Dr. Ding 5 M., v. R. Sch. 10 M., v. Karl v. Christmar 20 M. u. v. d. Filiale d. Rhein Kreditbank 25 M.; drch. Notar Ott v. Archt. Gust. Bayer 5 M.; drch. Direkt. Fink v. E. L. Gerber 20 M.; drch. Oberbürgerm. Roser v. Fr. 5. 2 M., v. R. 5 M.; drch. Defan Benz v. Maria 5 M., v. Gebr. Reichlin 1 Paket Schreibmaterialien, v. Friederike Köberer 20 M., v. Fr. S. 5 M. u. v. Fr. Hepting 2 M. 50 Pf.; drch. Präsid. Wieland v. L. W. 3 M., v. Fr. v. Marichall, geb. Westphal, 5 M. u. 1 Rod. Weste, Gesangbuch; drch. Geh. Rath Helm drch. Oberbispred. D. Helbing v. Dr. A. 3 M. u. v. A. D. 10 M.; drch. Direkt. Szubay v. G. S. 10 M.; drch. Geistl. Verwalter Lubin v. Rfm. Glaser 4 Duz. Taschentücher u. v. A. L. 2 M. Allen freundlichen Gebern sprechen wir hiermit unsern innigen Dank aus. Karlsruhe, den 27. Dezember 1890. Der Verwaltungsrath.

Montag den 12. Januar,

Abth. IV 31, Unterer Federrechtsstuhl: 21 Ster eichenes Scheitholz II. Klasse, 640 Ster eichenes Stockholz, 8 Loos Schlagraum und 650 Stück eichene Wellen. Die Zusammenkunft ist am 8. und 9. Januar auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlochers Leopoldshofener Weg, am 10. und 12. Januar auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenferr Quer-allee, jeden Tag früh halb 10 Uhr. Karlsruhe, den 28. Dezember 1890. Großh. Hofforst u. Jagdamt Friedrichsthal. von Merbart.

Liqueur-Versteigerung.

21. Dienstag den 30. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 öffentlich versteigert: eine Parthie feine Liqueure, Vauschessenzen, Arac sowie 20 Milles Cigarren. Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein N. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 57 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern sammt üblichem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April 1891 zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr. Zu erfragen parterre. * Kaiserstraße 188, in der Nähe des Kaiserplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock. * Schloßplatz 8 sind mehrere Wohnungen von 3-8 Zimmern im 1., 2. und 3. Stock mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. * Stephanienstraße 47 ist das Parterre: 3 bis 4 Zimmer sammt Zugehör, auf 23. April — der 2. Stock: 5 bis 6 Zimmer sammt Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49 im 3. Stock. 21. 31. Waldstraße 60 ist der schön ausgestattete zweite Stock, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung versehen, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 bis 2 Uhr. Zu erfragen im 3. Stock. * 21. In schöner, freier Lage, bei der Hirschbrücke, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Moosstraße 1, parterre.

* Am Kaiserplatz sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, mit Bad, Speisekammern etc., fein ausgestattet, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 1a, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 1. oder 15. Februar wird von einer Beamtenfamilie eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1492 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. * Auf den 1. März n. J. oder früher wird in der Nähe des Hauptbahnhofs eine Wohnung von 6 bis 7 geräumigen Zimmern gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1489 im Kontor des Tagblattes abzugeben. * Eine elegante, geräumige Wohnung von 5-7 Zimmern und Zugehör wird von einer Offiziers-

Ungarischer Rothwein

(Erlauer) und Tokayer Ausbruch Samstag den 3. Januar 1891, Nachmittags 3 Uhr,

versteigere ich im Großh. bad. Zollkeller, Kreuzstraße, eine weitere Parthie ungarischen Rothwein (Erlauer) und Tokayer Ausbruch in bekannter vorzüglicher Qualität. Die Weine werden in kleinen Gebinden abgegeben. Für deren Reinheit wird Garantie geleistet. Proben vom Faß. 51.

B. Kossmann, Auktionator.

Spar- u. Vorschnjverein Mühlburg e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die Sparbücher sowie die Mitgliederbücher wollen behufs Abrechnung noch im Laufe dieses Monats in unserm Geschäftslokal vorgelegt werden. So lange die Bücher bei uns sich befinden, können weder Einlagen angenommen noch Rückzahlungen gestattet werden. Karlsruhe-Mühlburg, den 20. Dezember 1890. Der Vorstand. 22.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstaag den 30. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Zähringerstraße 44 4 Schiffsonnens, 2 Nähmaschinen, 4 Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Sophas, 1 runden Tisch, 1 Hobelbank, 1 Vogel mit Käfig, eine Parthie Bretter, 2 Schränke, 10000 Cigaretten, 1/2 Centner Kaffee und sonst Ver-schiedenes

gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 28. Dezember 1890. Neu, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

21. Aus Großh. Hartwald werden versteigert Donnerstag den 8. Januar, Abth. IV 28, Oberer Federrechtsstuhl: 57 Stämme Eichen I., II. und III. Klasse, 4 " " Forlen, 10 " " Tannen und 70 " " Roth- und Weißbuchen. Freitag den 9. Januar, Abth. IV 28, Oberer Federrechtsstuhl: 90 Ster buchenes und 26 Ster eichenes Scheitholz, 186 Ster buchenes Prügelholz, 251 Ster eichenes Stockholz, 8 Loos Schlagraum und 2900 Stück buchenes Wellen. Samstag den 10. Januar, Abth. IV 31, Unterer Federrechtsstuhl: 236 Stämme Eichen I., II., III. u. IV. Klasse, 5 " " Buchen.

Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1465 im Kontor des Tagblattes abzugeben

Zimmer zu vermieten.
Friedenstraße 11 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

• Akademieplatz 3, 1 Treppe hoch rechts, ist ein schönes Zimmer per 6. oder 15. Januar zu vermieten.

21. Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten ist an einen oder zwei anständige Herren auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 6, parterre.

Akademiestraße. Eingang Kaiserpassage 31, 2 Treppen hoch, ist sofort oder später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.
• Wielandstraße 28 sind 3 Schlafstellen sofort zu beziehen. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuche.
Für ein Frauenzimmer wird per sofort oder auf 15. Januar ein einfach möbliertes Zimmer im Preise bis zu 8 Mark zu mieten gesucht. Offerten bittet man bei Frau Weg, Waldstraße 24 im 2. Stock, abzugeben.

• Auf 15. Januar wird für einen Schüler ein einfach möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind unter Nr. 1488 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
Für sofort wird ein jüngeres Mädchen gesucht, welches etwas kochen und waschen kann. Näheres zu erfragen Waldstraße 35 im Modegeschäft.

31. Gesucht für sofort ein gelesenes, anständiges Mädchen zu einem Kinde, welches auch waschen, nähen und bügeln kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie einfache Mädchen für Hausarbeit finden gute Stellen durch Frau Maler, Kaiserstraße 14 a.

Zu einer einzelnen Dame wird sogleich ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden. Ebenfalls selbst wird zu einer kleinen Familie ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht.

B. Köchinnen für Herrschaftshäuser, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Kinder- und Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau Verdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stock rechts.

21. Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, findet zum baldigen Eintritt gute Stelle: Kaiserstraße 124 A, zwei Treppen hoch.

Köchinnen und Zimmermädchen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants u. Herrschaften finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

C. Zu einer Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, das Zimmer reinigen versteht u. Zeugnisse besitzt. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und waschen kann, sucht sogleich passende Stelle. Näheres Herrenstraße 40 im Laden.

22000 Mk. liegen ganz oder geteilt auf gute II. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 1491 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

6000—8000 M. auf II. Hypothek auszuleihen. Vermittler ausgeschlossen. Anträge unter Nr. 1481 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen feine, gewandte, finden hier Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Techniker-Gesuch.

31. Für die Stadt Karlsruhe wird zur Versorgung der Feuerwache und deren einschlägigen Geschäfte ein geeigneter Techniker gegen ein Stipendium anzuustellen gesucht. Derselbe soll eine Baugewerkschule mit Erfolg absolviert haben und muß im Besitz guter Zeugnisse sein, auch über seine bisherige Thätigkeit sich vollständig ausweisen können.

Meldungen mit beglaubigten Zeugnisabschriften und unter Angabe der Gehaltsansprüche sind an das Baukontrollbüro, Blumenstraße 4 in Karlsruhe, binnen 14 Tagen einzureichen.

Ladnerin-Gesuch.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird in ein Kurz- und Bekleidungs-Geschäft als Ladnerin auf 1. Januar gesucht. Nur solche, die in gleicher Branche waren, werden berücksichtigt. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1490 abzugeben.

Köchinnen

für Restaurants und Privatverköstungen finden gut bezahlte Stellen, ebenso mehrere Kellnerinnen für hier und auswärts durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Zwölf tüchtige, gewandte Kellnerinnen

finden in Restaurants I. Rangs sogleich Stellen durch R. Brüttsch, Haupt-Placierungsbüreau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

- 2 Restaurationsköchinnen,
 - 1 Kellnerin,
 - 2 Küchenmädchen,
 - 1 junger Hausbursche
- finden sogleich gute Stellen durch Frau Maler, Kaiserstraße 14 a.

Hausbursche-Gesuch.

Ein solider junger und stadtkundiger Hausbursche wird sogleich gesucht. Gebrüder Hensel, Kronenstraße 33.

C. Kinderfrau, eine zutreffende, sehr gute Zeugnisse versehen, sucht Stelle auf's Ziel durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienstpersonal

für Hotels und Restaurants sucht und findet Stellen durch R. Brüttsch, Haupt-Placierungsbüreau, Karl-Friedrichstraße 3.

Tüchtige, gut empfohlene Hausburschen

suchen sogleich und auf 1. Januar Stellen durch R. Brüttsch, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Verloren

wurde am Mittwoch Abend in der Sophienstraße ein seidenes Halstuch nebst gehäkeltem Bantelchen. Der rechtliche Finder wird gebeten, dasselbe Lessingstraße 46 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein schönes, rentables Haus, für jedes Geschäft passend, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen sich wenden an Ad. Kast, Waldstraße 29.

Zu verkaufen:

Chiffonnières, ein- und zweitürige Kästen, Pfeilerschränken, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden von 20 Mark an, Bettladen, Kohe, Matratzen von 10 Mark an, Deckbetten, Kissen, Küchenschränke, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische, Stühle, Kinderstühle, Tische, Fußschmel, Kleiderständer, Handtuchgestelle, Spiegel, ein Cassinischrank, drei Weißzeug- oder Küchertische, polirt, ein Mehlfasten, Koffer, Küchenschäfte und Küchenschränke. Friederike Kiefer, Waldstraße 22.

Ein Zweirad,

noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Etage hoch.

Im Pensionat Rich. Wettstein,

Kaiser-Allee 21, wird Schülern sorgfältigste Beaufsichtigung und anleitende Nachhilfe bei Anfertigung der Schularbeiten zugesichert. Anmeldungen werden jederzeit im Pensionat entgegen genommen. 3.2.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.

Mit dem 2. Januar beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt. 3.2.

Sophie Helbling,

Herrenstraße 54.

Für den Sylvestereabend empfiehlt ff. Mandarinen-Punschessenz, selbst bereitet, Rum, Arac, Orangen, Mandarinen **Flora-Drogerie,** 21. Douglasstraße 8.

Hochfeinen

Rum und Arac

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen **Heinr. Dobmann jun.,** 31. Kaiserstraße 165.



Frische Holl. Schellfische, Kabeljau, Hechte, Zander, Felchen, Seeräugen, Steinbutt im Auschnitt, Holl. Auster, Tral. Sahnen empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen à 30 Pfg. per Pfd. bei **F. Benzel,** Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Norddeutsches Roggenbrod

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Lud. Nagel,

Leopoldstraße 18.

11.4. Eine Mutter

begeht ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und Baden ihrer Lieblinge eine andere Seife gebrauchen, als die **Einoltn-Crème-Kinder-Seife** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Eine Schachtel, 3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist zu haben bei: **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 156.**

≡ Fußbodenglanzack, ≡
anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund 60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.
Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Röhlingerstraße 55.

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Hosenträger, Cravatten,
Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und Falten,
Anfertigung nach **Maass**
unter Garantie für vorzügl. Sitz
und **beste Ausführung.**
Preise bekannt billig.
Heinrich Cramer,
6.4. 189 Kaiserstrasse 189.

Größte Auswahl
leinenen und baumwollener
Taschentücher
besten Fabrikats, 3.3.
fein Leinen groß,
per 1/2 Duzend Mk. 1.— an.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Gardinen.
neueste Sachen, weiß und crème,
Abgepaßte Fenster
das Paar von 2 Mk. 50 Pf. an, und Vor-
hangstoffe nach Meter von 15 Pf. bis zum
feinsten Genre.
Halter und Draperien,
Etamine
sowie dazu passende Spitzen und Einsätze.
Neste weit unter Preis.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Verkaufsstelle
für Elsässer und Ettliger
Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué, Damast, Croisé etc.
Preise bekannt billig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Hemden-Einsätze.
Shirtings, Madapolams, Cretonnes,
Oxford-Shirtings, wollene Flanelle,
Baumwollflanelle,
Linnen, Halblinnen, Bettuchlinnen,
Bettdecken, Külsch, Piqués,
fertige Betttücher,
Handtücher.
Taschentücher, Schürzenzeug,
Normalwäsche, Cravatten etc.
empfiehlt in grosser Auswahl billigst
August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Brautkränze und Brautkleider
in großer Auswahl zeigt empfehlend an
M. Räuber,
Waldstraße 35.

Als passende Geschenke
empfehle: 3.3.
patentirte Pianinolampen,
patentirte Flügellampen,
Klavierstühle, Metronome,
Notenétagères.
Ludwig Schweisgut,
Grossherzogl. Hoflief.,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Karl Ehreiser,
Großh. Hoflieferant.
Preis-Medaillen:
Karlsruhe 1877. Mannheim 1880.

Karlsruhe, Herrenstraße 44.

Größtes Lager selbstverfertigter
Sparherde
für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und
öffentliche Anstalten. Illustrierte Preis-Courante
stehen zu Diensten.
Nicht zu übersehen.
In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlendurchwürfe
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 35.

Neujahrs- und Scherzkarten
in großer Auswahl, 3.2.
Visitenkarten binnen einer Stunde
bei **Fr. Klett, Kaiserstr. 60.**

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Saderinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., Sandlehner-
Reparaturen,
Herrenstraße 8, unter Garantie
billigst.

Die meisten Krankheiten
entstehen durch die Zugluft in den Aborten!
Dagegen schützt man sich am besten und billi-
gsten durch Anbringen der weitberühmten
Pat. Closet-Einsätze



aus der Fabrik von
W. Stölzle in München.
Dieselben sind überall leicht von Jedermann
einzusetzen und ebenso bequem wieder zu ent-
fernen, eine Eigenschaft, die sämtlichen un-
geschickten Nachahmungen abgeht, auf die aber
in erster Linie geachtet werden muß.
Den Alleinverkauf zu Fabrikpreisen
hat die Firma
W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.
und gewährt dieselbe Installateuren
Vorzugspreise.

Torfstreu,
bewährtes gesundes Strematerial für
Stallungen. **Torfmul,** bestes Desinfektions-
mittel für Aborte, ebenso zum Eis decken und
Ausfüllen von Zwischenwänden. **Stroh,**
Heu, Safer, Kleien und **Solwolle**
empfiehlt
Wilhelm Neck,
Ostendstraße 7.

Zu Abschließen
von
Feuer-Versicherungen
für den
Londoner Phönix
(gegr. 1782, in Deutschland vertreten seit 1786,
Dispositionsfond 16 Millionen Mark)
empfiehlt sich
Alexander Martin,
Bezirks-Agentur,
Kreuzstraße 31.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Gasthaus Stadt Pforzheim.
2.2. Um allen Irrthümern vorzubeugen, theile
ich meinen Freunden und Gönnern mit, daß ich
nach wie vor die Wirthschaft zur
Stadt Pforzheim
weiter betreibe, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Hochachtungsvollst
H. Hauga Wittwe.
Karlsruhe, im Dezember 1890.

Christbaumfeier.
Alle Diejenigen, welche sich zur Christbaumfeier
unterzeichnet haben, oder noch mitmachen wollen,
werden auf heute Montag den 29. Dezember Abends
zur Wahl eines Comites höflichst eingeladen.
Achtungsvoll
J. Forster, Deutscher Hof,

im „G...
Diejen...
ber Gbr...
Kreuz...
werden...
zum Zw...
eingelad...
2.2. D...
in der...
lacher...
baumfe...
erlaubt...
den Bet...
gleichen...
1. Jan...
Non...
Eingp...
jährlig...
Gro...
Mor...
außer...
stons...
einstub...
Kinder...
Tied...
Behl...
deu...
tänger...
Ma r...
mische...
reiter...
Bayer...
vom...
fang...
Für...
ermach...
theilt...
1881 w...
Die...
144...
bado...
Italie...
Heim...
Do...
1. M...
Groß...
comp...
Anfan...
Fr...
Abon...
spiel...
ler'sch...
2. W...
Se...
Abon...
von...
zügen...
Musf...
22...
B. U...
11...
3...
61...
12...
6...

Christbaumfeier

im „Gasthaus zum goldenen Kreuz“.
Diejenigen Herren, welche gefonnen sind, sich bei der Christbaumfeier im Gasthaus zum goldenen Kreuz am 10. Januar 1891 zu betheiligen, werden höflich auf Montag den 29. Dezember 1890 zum Zwecke der Wahl eines Comites in's Lokal eingeladen.

Hochachtungsvoll
K. Walter.

Christbaumfeier.

22. Diejenigen Personen, welche gefonnen sind, in der Birtthchaft zum Frankfurter Hof, Durlacher Allee 24 von Peter Boss die Christbaumfeier am 3. Januar mitzumachen, werden ersucht, sich baldigst in die Liste einzugehen und den Betrag von 1 Mk. 50 Pf. oder eine Gabe im gleichen Werth bis spätestens Donnerstag den 1. Januar im betreffenden Lokal abzugeben.
Das Comite.

Militärverein

Karlsruhe.

Montag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, Eingprobe für den gemischten Chor. Um vollständiges Erscheinen der Mitwirkenden wird gebeten.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 29. Dezbr. 20. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vorteil der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters. Neu einstudirt: **Notfäppchen.** Dramatisches Kindermärchen in einem Akt von Ludwig Tieck. Für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl. Musik von A. Moor. — **Pas de deux,** getanz von Herrn Linder, I. Solotänzer vom Hoftheater in München, und Fr. Mario. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Harkreiter und A. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Poet: Herr Linder, I. Solotänzer vom Hoftheater in München, als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Für diese Vorstellung ist es gestattet, daß jede erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder für zwei Kinder nur ein Platz gebüßt wird.

Dienstag den 30. Dezember. IV. Quartal. 144. Abonnement-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Broch. Musik von Joseph Verdi.

Donnerstag den 1. Januar 1891. I. Quartal. 1. Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 2. Januar. I. Quartal. 2. Abonnement-Vorstellung. **Demetrius.** Trauerspiel in fünf Akten, mit Benutzung des Schüler'schen Fragments bis zur Verwandlung im 2. Akte, von Heinrich Laube. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 4. Januar. I. Quartal. 3. Abonnements-Vorstellung. **Die Stimme von Portici.** Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

22. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	— 4	760 mm	Nordost	trüb
11 „ Mitt.	— 0	758 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 1	757 „	„	„
3. Dez.	— 2	751 mm	Nordost	trüb
6 U. Morg.	— 1	753 „	„	umwölkt
12 „ Mitt.	— 1	753 „	„	„
6 „ Abds.	— 2	753 „	„	„

Neujahrskarten,

Neuheiten in größter Auswahl,

bei

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,

205 Kaiserstraße 205,

gegenüber dem Friedrichsbad.

3.1.

Glückwunsch-Karten

zu billigsten Preisen empfiehlt

Friedrich Lüder,

Schreibwaaren-Handlung,

Kaiser-Passage 32, in der Nähe der Akademiestraße.

2.1.

Besuch- und Gratulationskarten

in hochfeiner, geschmackvoller Ausführung und den modernsten Schriften liefert schnell und billig

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,

205 Kaiserstraße 205, gegenüber dem Friedrichsbad.

2.1.

P. R. Rosegger's Ausgewählte Werke. Pracht-Ausgabe. Mit 900 Illustrationen von A. Grell und A. Schmidhammer. In ca. 115 Lieferungen. Lexikon Oktav, à 30 Kr. = 50 Pf. = 70 Cts. (A. Hartleben's Verlag in Wien.) 104 Lieferungen bisher erschienen.

Die Hefte 95 bis 104 von Rosegger's Werken beginnen den 6. (Schluß-) Band der schönen Unternehmung mit den „Dorfsünden“; hieran schließen sich die „Feierabende“ und mit der „Sonntagsruhe“ ist die Sammlung, welche in den ersten Monaten des Jahres 1891 vollendet vorliegen wird, beendet. Was wir Lobendes über den textlichen und illustrativen Inhalt dieses wahren Familienbuches bereits gesagt haben, können wir heute nur wiederholen und es berührt doppelt wohl, in der Zeit des starren Realismus dem idealisirenden Zuge der Rosegger'schen Muse zu folgen, die bewährten Treu und wahr schildert der Autor zumeist das Leben und Treiben des Alpenvolkes; die bewährten Illustratoren A. Grell und A. Schmidhammer haben sich in ihre Aufgabe hineingelegt und interpretiren künstlich den Schriftsteller auf das trefflichste. Alles ist wahr, Alles belebt sich vor dem Geiste des Lesers, aber Text und Bilder halten sich fern von der zerstörenden Doctrin unserer Tage: daß das Wahre stets auch un schön sein müsse. Wer noch Sinn und Gemüth für echten Idealismus hat, möge darum aus dem Born Rosegger'scher dichterischer Gestaltung schöpfen, dessen in unseren Tagen doppelt ersüßende Quelle in den Werken dieses Schriftstellers nie versiechend sprudelt.

P. R. Rosegger's Werke, illustrierte Prachtausgabe, sind auch in sechs Prachtbänden zu beziehen (12 Mk. 50 Pf.), von denen bereits fünf vollendet vorliegen.

Café Lohengrin.

Heute Montag den 29. Dezember

Grosses Concert und Vorstellung

der beliebten Variété-Truppe

Direktion Castel.

2 Damen.

3 Herren.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei

Wein diesjähriger Grosser Inventur-Verkauf

beginnt mit dem heutigen Tage und dauert bis 15. Januar.

Ich offerire

21.

zu bedeutend reduzierten Preisen:

Rögen-Mäntel, Winter-Mäntel, Jaquettes, Abend-Mäntel, Sorties de Bal, Rad-Mäntel, Plüsch-Umhänge, Plüsch-Jaquettes, Plüsch-Mäntel, Kinder-Mäntel und Tricot Tailles etc. etc.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Friedrichsbad — Karlsruhe,

Kaiserstrasse 136.

Wegen unvorhergesehener Reparatur bleibt die ganze Anstalt bis Freitag den 2. Januar, Mittags 1 Uhr, geschlossen.

21.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 15. bis 21. Dezember wurden an 454 Besucher 556 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Wittheilungen

aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 41 vom 23. Dezember 1890.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs
Verleihung von Orden und Medaillen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Geländekarte Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:
die Bestimmung von Gerichtsvollzieherstellen betreffend;
die Dienstbezeichnung der Gefängnisbedienten betreffend;
des Ministeriums des Innern:
den Frauen-Vincenz-Bereit in Freiburg betreffend;
die Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg
betreffend;
die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber
durch die Rheinische Hypothekendarlehnbank Mannheim betreffend;
des Ministeriums der Finanzen:
die Tilgung des 4prozentigen Eisenbahnanlehens vom
Jahre 1888 betreffend.

Wittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 55 vom 24. Dezember 1890.

Inhalt:

Landesherrliche Verordnung:
das Inkrafttreten des Berggesetzes betreffend;
die Einrichtung und Zuständigkeit der Bergbehörden be-
treffend;
Bekanntmachung
des Ministeriums der Finanzen:
den Vollzug des Reichsgesetzes über die Invaliditäts- und
Altersversicherung, hier die Eröffnung einer Arbeiter-
Pensionskasse betreffend.

Ständebuchs-Auszüge.

Geburten:

- 25. Dez. Clemens Marius, Vater Clemens Waltraff,
Eisenbahnarbeiter.
- 25. " Anra Franziska, Vater Karl Engelhard, Bran-
nmeister.
- 26. " Hermann, Vater Josef Echorlach, Fabrikarbeiter.
- 26. " Johanna Effe Emilie, Vater Hermann Lippe,
Redakteur.

Trennde

überachten hier vom 26. bis 28. Dezember.
Alpenhorn. Krämer u. Graf, Aspiranten v. Mü-
llers. Reichenberger, Kfm. v. Mannheim. Kaiser, Kfm.
v. Straßburg.
Alte Post. Etzel, Kfm. v. München. Delet, Kfm.
v. Waldshu. Guddi, Kapellmeister von Schwellingen.
Widenhäuser, Finanzassistent v. Landersdorf. Wust
u. Starck, Kff v. München. Bartholomäus, Geschäftsführer
v. Wolsheim.
Bahnshotel. Müller, Kfm. v. Nürnberg. Kern,
Kfm. v. Leipzig. Schneider, Kfm. v. Kreuznach. Lindes-
mayer, Kfm. v. Bremen. Greuter, Jng. v. Winterthur.
Walter, Kfm. v. Dresden. Klein, Kfm. v. Leipzig. Röber,
Kaufm. v. Frankfurt. Köberlein, Eisenbahn-Assistent v.
Saarheim.
Darmstädter Hof. Pfeiffer, Fabr. von Hannau.
Müller, Kfm. v. Dettelberg. Bloch, Kfm. v. Frankfurt.
Frau Wehger, Privat. m. Sohn v. Mannheim. Jung,
Lehrer v. Würzburg.
Erbrünnen. Ventler, Fabr. m. Fam. v. Pforz-
heim. Dr. Puffsch v. Jena. Febr. v. Borman, Reg.
Rath v. Freiburg. Brüll, Kfm. v. München. Bachhausen,
Ref. v. Neumünster. Gadenhausen v. Kassel. Mayer
Kfm. v. Leipzig. Schleiter, Kfm. v. Triberg. Vogel,
Kfm. v. Hamburg.
Geiß. Strauß, Kfm. von Eschbachwalden. Bertich,
Kfm. v. Ketzingen. Geim, Altivar v. Billingen. von
Eitzen, Jng. v. Stühlingen. Seiff, Kfm. m. Frau v.
Mühlhausen. Schmidlin, Kfm. v. St. Kreuz. Katen,
Kfm. v. Dresden. Schmitt, Kfm. v. Wallhammer. Petersen,
Kfm. v. Berlin. Reher, Kfm. v. Rempten. Würzburger,
Kfm. v. Frankfurt. Beck, Inspetor v. Kachen. Bracher,
Kfm. v. Billingen. Hofner, Kfm. v. Landau. Stadler,
Kfm. v. Alschaffenburg. Deutsche, Kfm. v. Köln.
Goldener Adler. Haß, Febr. von Heidelberg.
Lüfner, Schreiner v. Bruchsal. Schlammer, Kfm. von
Gmünd. Räuber, Priv. v. Freiburg.
Goldener Karyfen. Gantler, Bildhauer v. Zürich.
Ghite, Kfm. v. Weidlochheim. Jacoby, Kfm. v. Neuchâtel.
Dengel, Maurermeister v. Breiten. Schuler v. Schmidlin.
Witthe v. Vortenberg. Heitwied v. Rothenfeld. Wagner,
Lehrer v. Neuenbach. Geiger v. Mannheim.

Grüner Hof. Lehmann, Siegelbes. v. Oberhar-
mersbach. Frank, Kfm. v. Leipzig. "ach, Gerichtsschreiber
v. Mannheim. Glaser, Buchbinder von Oberdorf.
Dewald v. Billingen. Pfeiffer, Gekmiltz von Gröf-
Bed. Rich v. Straßburg. Jib, Ogata u. Fortinli, Stad
med v. Freiburg.
Hotel Germania. Dr. Illger, Hofrath u. Prof.
m. Frau v. Erlangen. Silbermann, Priv. m. Frau v.
Berlin. Burger, Priv. v. Genf. Dr. Schulz, Gym-
nasiums-Direkt. v. Buchweiler. Kern, Notar v. Pforz-
heim. Freund, Kfm. v. Dresden. Klenbach, Kfm. v.
Frankfurt. Phillips, Priv. m. Frau v. Holland. Hussad,
Rent. v. New-York. Pfeiffer, Jng. v. Frankfurt. Götz,
Jngen. v. Berlin. Sigdor, Priv. v. Köln. Brülling,
Aboilat v. Chicago.
Hotel Große. Pfeiffer, Apotheker m. Frau von
Karpenau. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Korfhaus,
Obem. v. Heidelberg. Badinger, Militärdemeter v. Lin-
z. Berber, Priv. v. Pforz. Erler, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Luz. Kubner, Kfm. v. Greiz. Jakobson,
Kfm. v. Hamburg. Erlen u. Löwe, Kff. v. Frankfurt.
Albinger, Kfm. v. Stuttgart. Bösch, Vater v. Salarsk.
Kubner, Kfm. v. Greiz. Dolten, Fabr. v. Bamberg.
Bühl, Lehnw. v. Wittweida. Rubin, Jng. v. Hamburg.
Wäheus, Jng. v. Berlin. Noeder, Kfm. v. Kitzingen.
Luz, Jng. v. Freiburg.
Hotel National. Bauer, Priv. v. Schönmünzach.
Bär, Kfm. v. Mannheim. Maurer, Kfm. v. Freiburg.
Scherer, Kfm. v. Bärth. König, Kfm. v. Straßburg.
Köhler, Kfm. v. Amsterdam. Neiger, Priv. m. Frau v.
Frankfurt. Raß, Hotelier v. Friedriehshafen. Rüb-
sch, Kfm. v. Heddesbach. Rieder, Kap. Vosselstänger von
München. Schwarzbauer, Kfm. v. Nürnberg. Käufer
Kfm. v. Adenburg. Lindan, Kfm. v. Greiz. Heinrichs,
Kfm. v. Mainz. Dörner, Kfm. v. Lyon. Beckers, Kfm.
v. New-York.
Hotel Stoffleth. Dürr von San Francisco.
Bundelich, Fabr. v. Pfr. Weinhart, Kfm. v. Mannheim.
Kliner, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Tannhäuser. Fant, Kfm. v. Pforzheim.
Lang, Kfm. v. Birmansfeld. Sabadin u. Muhamad Jf,
Majore, Djemal Bed u. Jusuf Bey, Lieut. v. Con-
stantinopol. Frau Grillner m. Fam. v. Chicago. Frau
Wedeles m. Fam. v. New-York. Strauß, Kfm. v. Frank-
furt. Koch, Kfm. v. Litz.
Hotel Viktoria. Landauer, Kfm. v. Würzburg.
Kredlich, Kfm. v. Basel. Lindner, Kfm. v. Neuenburg.
Almann, Kfm. v. Köln. Würzlinger, Rent. v. New-York.
König von Preußen. Heinrich, Kfm. v. Mann-
heim. Strgmaier, Oekonom a. Württemberg.
König von Württemberg. Dildgester, Kfm. v.
Mannheim. Schaad, Kfm. v. Wiesbaden. Schwelb,
Kaufm. v. Kaffat. Schreiner, Landwirt v. Stuttgart.
Korjgen, Concertgeber m. Gesellschaft v. Köln.
Nothel Haus. v. Gebersfeld, Prof. m. Fam.
v. Baden. Dr. Börner v. Buchen. Göpel, Kfm. von
Freiburg. Geuffler, Kfm. v. Alim. Müller u. Straube,
Stud. v. Heidelberg. Liebing, Kaufm. v. Freudenstadt.
Weller, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Schram-
berg. Hellin, Gekmiltz v. Karmelbasen. Seibold,
Prof. m. Frau u. Tochter v. Wiesbaden.
Schwarzer Adler. Berthelmer, Kfm. v. Greiz.
Eißler, Fabr. v. Stuttgart. Weder, Beamter v. Kaiser-
lautern.

Druck und Verlag der G. H. Z. Müller'schen Buchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.